

BDL Jahrestreffen 2009

Schleswig-holsteinischen Limousinzüchter präsentierten sich vom Feinsten

Am zweiten Septemberwochenende bei bestem Nord-/Ostseewetter trafen sich die Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Limousin-Züchter aus ganz Deutschland zum Jahrestreffen in Schleswig-Holstein.

Über 100 Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet konnten begrüßt werden.

Auf Einladung der Familie Lucanus, Fargau-Pratjau trafen sich die Limousinfreunde am frühen Freitagnachmittag in der Scheune des Betriebes zu einem Willkommensbuffet. Nachdem dieses wichtige menschliche Grundbedürfnis bestens befriedigt war, nahm man dann die Limousinherde der Familie Lucanus in Augenschein.

Zum Betrieb gehören 36 ha Land, davon 15 ha Grünland. Derzeit werden 2 Deckbullen und 30 Mutterkühe mit Nachzucht gehalten. Die Begeisterung über die Lucanische Limousinherde war groß. Zahlreiche Rinder der Herde übertrafen bei weitem den Durchschnitt der deutschen Limousin-Population. Derzeit decken der Monty Pyton-Sohn MANITU und der eine Woche zuvor auf der NORLA zum Landesreservesieger gewählte Bulle STRAUß auf dem Betrieb. Bis zu 50 % der Herde werden künstlich besamt, um gezielt internationale Genetik zu nutzen. Der Betrieb ist auf Schauen und Auktionen stets vertreten: 2002 wurde das Jung-rind TRISCHA in Tarmstedt 1b-platziert, 2005 stellte die Familie den Siegerbullen auf der Fleischrinderauktion in Neumünster, 2008 wurde das Jungrind Daphne in Tarmstedt prämiert. In diesem Jahr erzielte Ute Lucanus auf der Färsenauktion „Best of“ in Groß Kreutz für ihr jähriges Rind NADJA eine Spitzenpreis.

Im PKW-Konvoi ging es anschließend zum nächsten Programmpunkt. Die Besichtigung der Binnenfischerei Reese in Bellin direkt am Selenter See stand auf der Tagesordnung. Hier rundete ein kurzweiliger und höchst interessanter Vortrag den Nachmittag ab.

Am Abend wurden die neu gewonnenen Informationen beim geselligen Züchterabend im Hotel „Hohe Wacht“, Hohwacht ausgetauscht.

Nach der Mitgliederversammlung am nächsten Tag wurde die Limousinherde von Prof. Dr. Günther Fielmann, Schierensee, besichtigt. Zunächst erfolgte eine allgemeine betriebliche Vorstellung durch den Verwalter Herrn Decke. Die Gäste erhielten einen Überblick zur Entstehung, Entwicklung und der Intention des Bio-betriebes. Per Bildpräsentation wurden dann fachkundig die verschiedenen Zuchtlinien per Bild und Grafik erläutert. Bekannt wurde die Zuchtstätte u. a. durch den Zukauf des Bullen TROMPEUR auf der SIA 2004 in Paris.

Danach konnten einzelne Herdenbullen sowie Kühe mit Nachzucht in den rund um die großzügig angelegten Stallungen angeordneten Paddocks begutachtet werden. Anschließend war bei Kaffee und Kuchen sowie bei herzhaften Speisen vom Grill genügend Zeit, um über aktuelle Themen rund um die Fleischrinder zu diskutieren.

Für die Gäste aus Nah und Fern, die eine weite Heimreise nicht am gleichen Tag antreten wollten oder sich das schöne Schleswig-Holstein für ein paar weite-

re Tage Erholung ausgesucht hatten, wurde weiter gesorgt. Im Anschluss an die Betriebsbesichtigung Fielmann ging es dann für diese Gruppe auf Einladung weiter zum Betrieb Hof Rethkamp von Peter Böttger in Ascheberg.

Alle Besucher waren von der ausgeglichenen Qualität der Limousinherde beeindruckt. Als Deckbullen werden auf dem Betrieb der Onglett-Sohn OSIRIS und der Tempo-Sohn TRISTAN eingesetzt. Daneben bekamen die Limousinzüchter die in Schleswig-Holstein in der Zuchtwertschätzliste an zweithöchster Stelle stehende Kuh MERLE zu sehen. Die Lino-Tochter hatte ihr zweites Kalb bei Fuß. Das auch keiner hungrig den Betrieb Böttger verlies, war für dieses Wochenende fast selbstverständlich geworden.

Insgesamt war das Bundeslimousintreffen 2009 ein voller Erfolg. Zahlreiche Züchter und Gäste waren von der Zuchttierqualität in Schleswig-Holstein beeindruckt. Den gastgebenden Betrieben gilt ein herzliches Dankeschön für die vorbildliche Gastfreundschaft.

